

Gehölzschnitt GL – üK 1b

Arbeitsstandard: Schneiden von Beerensträuchern

Lernziele

Leistungsziele: 1.7.4.1

Lektionenanzahl: 2

- Die Lernenden sind in der Lage, ohne Hilfsmittel die verschiedenen Beerenarten zu unterscheiden.
- Die Lernenden können die verschiedenen Schnittmethoden selbstständig an den jeweiligen Beerensträuchern anwenden.
- Die Lernenden können selbstständig einen Beerenstrauch fachlich korrekt von verletztem, krankem und totem Holz befreien.

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- Baumschere, evtl. Säge
- PSA, Handschuhe
- Besen, Laubrechen, Gabel, Flachschaufel, Korb
- Bindematerial
- Evtl. Beerendünger

Arbeitsablauf

Johannisbeere, Stachelbeere

- Totholz und verletztes Holz auf Basis entfernen.
- Den Busch auf 9-12 Triebe auslichten, die 3-4 ältesten Triebe jährlich durch 3-4 kräftige Einjährige ersetzen.
- Basisaustriebe im äusseren Bereich des Busches reduzieren (zentrieren).

Brombeere

- Abgetragene Ruten auf Basis entfernen.
- Jungtriebe (etwa 6-8) befestigen und je nach System und Kletterhilfe einkürzen.
- Die Stummel der Seitentriebe auf eine gut entwickelte Basisknospe zurückschneiden.
- Sommer: Seitentriebe laufend auf 20cm Stummel einkürzen (Konkurrenzierung).

Sommertragende Himbeeren

- Abgetragene Ruten auf Basis entfernen (nach der Ernte).
- Die verbleibenden Jungruten selektionieren (10-12 Jungruten pro Laufmeter im Frühjahr).
- Jungruten mit Bindematerial befestigen.

Herbsttragende Himbeeren

- Winter, nach der Ernte: Alle Ruten auf Basis zurückschneiden.
- Sommer: Jungruten auf schmales Band auslichten (15-20 Jungruten pro Laufmeter).

Kulturheidelbeere, Preiselbeeren

- Abgetragene, hängende und unterentwickelte oder beschädigte Fruchtriebe entfernen.
- Verjüngung und abgetragenes Fruchtholz auf Jungtriebe ableiten.
- Teils die alten Leittriebe zugunsten der Jungtriebe vollständig entfernen.

Nach Vollendung der jeweiligen Arbeiten, Schnittgut zusammennehmen und fachgerecht entsorgen. Bei allen Beeren im Frühjahr mit jeweiligen Beerendüngern aufdüngen.

Arbeitssicherheit

- Die Lernenden tragen eine entsprechende PSA gemäss Arbeitsstandard.

Wichtige Hinweise

- Kulturheidelbeeren tragen am 1-jährigen Holz und benötigen sauren Boden (pH 4 - 5.5).
- Frostempfindlichkeit bei Brombeeren beachten (Schnitt Ende März – April).
- Gut geschliffene und funktionstaugliche Scheren und Sägen verwenden.
- Bei sommertragenden Himbeeren die Tragruten sofort nach der Ernte entfernen und aus der Anlage entfernen (eindämmen der Rutenkrankheit).

Illustrationen